

# Ideen gesucht, Budget geboten

Mit der Fachkräfteallianz unterstützt der Landkreis Bautzen die Region bei der Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung. Zwei Initiativen zeigen, wie es gehen kann.



Seit 2017 wirbt dieser Bus im Landkreis Bautzen für eine „Ausbildung mit Spannung“ zum Elektrotechniker.

Fachkräfte gelten als ein zentraler Baustein für wirtschaftlichen Erfolg. Daher unterstützt der Freistaat Sachsen die Landkreise und kreisfreien Städte seit 2016 mit einem jährlichen Budget für Initiativen zur Fachkräftesicherung.

Diese Fördermittel können auch Unternehmen nutzen – tun dies aber noch zu wenig. Der Wirtschaft, Kommunen aber auch z. B. Initiativen und Vereinen, wird mit der Fachkräftenrichtlinie finanzielle und ideelle Unterstützung bereitgestellt. Das sollten auch Unternehmen nutzen und beim Thema Fachkräftegewinnung mehr an einem Strang ziehen. So zielt die aktuelle Fortschreibung des regionalen Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz Bautzen darauf ab, dass Unternehmen bei der Bindung und Sicherung von Fachkräften verstärkt zusammenarbeiten und sich austauschen.



Ihr Kontakt zur  
Fachkräfteallianz  
Bautzen

Denn der Fachkräftemangel gewinnt immer stärker an Bedeutung und bereitet mehr und mehr Unternehmen Sorgen.

So setzt die Elektrotechnikerinnung Bautzen seit 2017 das Projekt „Ausbildung mit Spannung“ um. Jährlich wird für die Auszubildenden im ersten Lehrjahr ein einwöchiges Berufsstart-Camp organisiert, indem sie einander und ihren Beruf kennenlernen. „Das Projekt ist so erfolgreich, dass wir die Kapazitäten mittlerweile erhöht haben“, freut sich Sabine Gotscha-Schock, Geschäftsführerin der Elektrotechnikerinnung. Neben dem Camp wirbt die Innung erfolgreich für eine Ausbildung als Elektrotechniker: großflächig auf einem Linienbus, in Radiospots und mit kurzen Imagefilmen, die in regionalen Kinos laufen. Das Trommeln für den Beruf hat messbaren Erfolg, bilanziert Sabine Gotscha-Schock: „Wir konnten bei den Ausbildungszahlen höhere Steigerungsraten erzielen als andere Regionen oder Gewerke.“ Nachahmer hat das erfolgreiche Projekt auch schon gefunden: Seit 2019 bietet die Maler- und Lackiererinnung ebenfalls eine Berufsstartwoche für ihre Lehrlinge an.

Ein zweites Projekt nimmt die Gastronomie und Hotellerie in den Blick. Der DEHOGA Sachsen e.V. organisiert jährlich

für Interessierte, die sich eine Ausbildung oder Tätigkeit in der Branche vorstellen können, eine DEHOGA-Jobtour. Der kulinarische Stadtrundgang richtet sich an Schüler:innen der Klassenstufen 9 bis 11 und alle Interessierten, die in ihrer Stadt oder Region „Gastroluft“ schnuppern möchten. Sie lernen dabei Gastgeber in Hotels und Restaurants kennen – und die Vielfalt der Karrierechancen im Gastgewerbe. „Wir konnten die Zahl der Ausbildungsverträge steigern“, bilanziert Franziska Luthardt von DEHOGA Sachsen: „Und was das Wichtigste ist: In den Oberschulen der Region ist die Akzeptanz für eine berufliche Perspektive in der Gastronomie merklich gestiegen und auch Arbeitsmarktmentoren haben das Gastgewerbe als potentiellen Arbeitgeber für ihre Mentees im Blick.“ Nach dem erfolgreichen Start im Landkreis Bautzen als Pilotregion, wird das Projekt nun auf weitere Landkreise ausgeweitet.

Solche Projekte zeigen, dass die aktive Werbung um Nachwuchs erfolgreich sein kann. Nun sind auch andere Unternehmen, Innungen und Netzwerke aufgerufen, sich um Gelder aus der Fachkräftenrichtlinie zu bewerben. Im kommenden Jahr stehen wieder ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Projekte werden bis zu 90 Prozent gefördert.

Der Landkreis tut selbst einiges dafür, Fachkräfte für die hiesigen Unternehmen zu gewinnen. Zusammen mit seinen Kooperationspartnern der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden und der Kreishandwerkerschaft Bautzen spricht er seit Jahren mit der Fachkräftebörse „wiederda“ gezielt potenzielle Rückkehrer und (Neu-)Lausitzer an und stellt ihnen berufliche Perspektiven im Landkreis Bautzen vor.



**Wiederda 2022**  
**Dienstag 27. Dezember**  
von 10:00 bis 14:00 Uhr im Bahnhof,  
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen  
[www.wiederda-bautzen.de](http://www.wiederda-bautzen.de)



Dieses Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.